

Formel 1-Team aus Lüdenscheid baute schnellstes Auto

Das Team „Speed – No Limit“ vom Bergstadt-Gymnasium Lüdenscheid hat im Rahmen der Regionalen Meisterschaft des Projektes „Formel 1 in der Schule“ in Aachen, das von der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen vor Ort initiiert worden ist, das schnellste Auto gebaut. Im K.O.-Rennen, an dem 16 Teams teilgenommen haben, setzten sich die Lüdenscheider am Ende souverän durch. Das K.O.-Rennen fand als gesonderter Wettbewerb außerhalb der normalen Teamwertung statt.

Insgesamt 20 Teams aus Nordrhein-Westfalen sind bei den Regionalen Meisterschaften in Aachen in der Teamwertung gegeneinander angetreten. Alle sechs von der SIHK gesponserten Teams aus Lüdenscheid sind unter die Top 10 gekommen, die Schüler aus Haspe schafften es auf den 14. Rang. Den Sonderpreis für die beste Konstruktion bekam das Lüdenscheider Team „Black Flash“.

Seit September bastelten die Schülerinnen und Schüler regelmäßig nach der Schule an den Autos, ihnen allen wurden vielseitige Talente abverlangt. Es gibt einen Konstrukteur, einen Designer, einen Ingenieur und zahlreiche Aufgaben mehr. Am Ende muss alles passen, denn die Jury urteilte genau. Nicht nur die Schnelligkeit des Miniatur-Rennwagens war in der Teamwertung gefragt. Auch das Auftreten, die Optik des Präsentationsstandes in der Boxengasse und die Präsentation per Bildanimation wurden bewertet. Zudem mussten alle technischen Regeln eingehalten und ein Teamportfolio erstellt werden. Zusammen mit den Studenten der Fachhochschule Südwestfalen entwickelten die Schüler Räder aus Aluminium, die besonders leicht



Das Schülerteam „Speed – No Limit“ hat den Pokal im K.O.-Rennen gewonnen.

sind und eine geringe Lauffläche haben. Die Autos mussten im Windkanal getestet werden, Sponsoren mussten besorgt werden, eine Gestaltung überlegt und die Fahrzeuge lackiert werden. Und das alles in der Freizeit.

„Wir sind richtig zufrieden mit dem Tag. Nicht nur wegen der guten Platzierungen, auch weil wir mit so vielen Schülern in Aachen präsent waren und die meisten Teams stellten“, sagt Karl-Josef Reuther, Leiter der SIHK-Stabsstelle „Schule-Wirtschaft“. „Der Preis in der K.O.-Wertung sowie der für die beste Konstruktion sind natürlich ein Höhepunkt.“

Gefördert hat das Projekt „Formel 1 in der Schule“ in Lüdenscheid Prof. Dr. Wilhelm Hannibal von der Fachhochschule Südwestfalen, der als Bindeglied zwischen

Schülern und Studenten fungierte. Studenten der Fachhochschule betreuten die Teams. Unterstützt wurden die Schüler auch von ihren Lehrern Stefanie Breitkopf und Dirk Köster (beide Zeppelin-Gymnasium) sowie Dr. Christian Rohlof (Bergstadt-Gymnasium), Reinhard Phillipp (Adolf-Reichwein-Gesamtschule), Beatrice Rische (Geschwister-Scholl-Gymnasium) und Hajo Müller (Gesamtschule Haspe). Die Schulen und die SIHK sehen in diesem technischen Projekt ein wichtiges ergänzendes Lernangebot zum Schulunterricht, das konkrete und praktische Berufsorientierung bietet.

Die SIHK plant für das kommende Schuljahr das Programm mit einer größeren Zahl von Schülern und Schulen auszubauen. ■

Desirée Jacobi



Die Platzierungen der Meisterschaften:

4. - G-Force - Geschwister-Scholl-Gymnasium Lüdenscheid
6. - Speed - No Limit - Bergstadt-Gymnasium Lüdenscheid
7. - iRace - Zeppelin-Gymnasium Lüdenscheid
8. - Alpha Wings - Bergstadt-Gymnasium Lüdenscheid
9. - Black Flash - Zeppelin-Gymnasium Lüdenscheid
10. - Piepenstock Racing - Städtische Adolf-Reichwein-Gesamtschule Lüdenscheid
14. - Haspe Racing Team - Gesamtschule Haspe